

GRÜN IST DAS NEUE GRAU

Symposium 18.9.25
Akademie entdecken 19.9.25

SYMPOSIUM | DO 18.9.2025

PROGRAMM

09:30 GET-TOGETHER IN DER LORENZ VON EHREN-HALLE

10:00

Begrüßung durch Bernhard von Ehren und Sabine Tietz

10:30

Eine grüne Revolution für unsere Gesundheit

Prof. Dr. Jan Dieterle | Frankfurt University of Applied Sciences (UAS)

11:00

Neue Gemeinschaften – der klimaökologische Loop Oberbillwerder

Martin Schmitz, Landschaftsarchitekt | Geschäftsführer Atelier Loidl, Berlin

11:30

Naturbasierte Lösungen für Klimawandeladaption in Städten

Prof. Dr. Nadja Kabisch | Leibniz University Hannover

12:15 PICKNICK IN DEN QUARTIEREN DER BAUMSCHULE

14:00

Grün fasziniert. Das Leuchtturmprojekt Bunker St. Pauli in Zahlen & Fakten

Marco Schmidt | Institut für Architektur der Technischen Universität Berlin

14:30

Passion großer Baum – Wissenswertes aus der Baumschule

Bernhard von Ehren | Baumschule Lorenz von Ehren

15:15 COFFEE & TALK

15:45

Schwammstadt für Bäume und die Transformation unserer Städte

Daniel Zimmermann | 3:0 Landschaftsarchitektur, Wien

16:15

Wie schafft man einen Sehnsuchtsort?

Henning Breimann | Breimann & Cie, Hamburg

17:00

Countdown. Was wir der Klimakatastrophe noch entgegensetzen können

Prof. Dr. Mojib Latif | Meteorologe, Ozeanograph & Klimaforscher

18:00 BARBECUE & NETWORKING-PARTY AUF DER SEETERRASSE



LORENZ VON EHREN

DIE BAUMSCHULE. SEIT 1865

Eine Teilnahme am Symposium und den Exkursionen ist nur bei einer Anmeldung über unser Online-Anmeldeportal (siehe QR-Code) möglich. Kostenbeitrag: 149,- €, eine kostenfreie Stornierung ist bis 14 Tage vorher möglich.

Wie immer werden wir den Kongress als Fortbildungsveranstaltung bei den Architektenkammern Bremen/Bremerhaven, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein anerkennen lassen. Bei allen anderen Architektenkammern ist es in der Regel ausreichend, die Teilnahmebestätigung vorzulegen, um Fortbildungspunkte anerkannt zu bekommen.

10:30

EINE GRÜNE REVOLUTION FÜR UNSERE GESUNDHEIT

Prof. Dr. Jan Dieterle

Landschaftsarchitekt | Frankfurt University of Applied Sciences (UAS) | Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung

Jan Dieterles Interesse gilt dem ökosystemaren Entwerfen, das ökologische und soziale Prozesse integriert, um regenerative urbane Lebensräume zu gestalten. Im Rahmen seiner praktischen und akademischen Tätigkeit verbindet er gestalterisches Denken mit ökologischen Fragestellungen, insbesondere für klimagerechte und wassersensible Konzepte für urbane Landschaften. Er verfügt über ein breites Spektrum an Erfahrungen aus der freiberuflichen Tätigkeit an der Schnittstelle von Freiraumplanung und Städtebau sowohl in Landschaftsarchitekturbüros als auch im öffentlichen Sektor.

Dieterle ist seit 2022 Professor an der Frankfurt UAS und leitet dort den Bachelorstudiengang Stadtplanung. Zuvor hatte er bereits Professuren an der Hochschule Geisenheim und dem Institut für Landschaftsplanung und Ökologie an der Universität Stuttgart inne.



11:00

NEUE GEMEINSCHAFTEN – DER KLIMAÖKOLOGISCHE LOOP OBERBILLWERDER

Martin Schmitz

Landschaftsarchitekt | Wettbewerbsleiter und Geschäftsführer Atelier Loidl, Berlin

Martin Schmitz liebt die Konzeptarbeit und interessiert sich besonders für Projekte mit ökologischem und sozialem Anspruch. Mit Atelier Loidl gewann er 2023 den Freiraumplanerischen Wettbewerb zum „Grünen Loop und Aktivitätspark in Oberbillwerder“. Das 118 Hektar große Areal ist das zweitgrößte Stadtentwicklungsprojekt Hamburgs; hier entsteht der 105. Stadtteil für circa 15.000 Menschen.

Seit 2013 ist er beim Atelier Loidl tätig, inzwischen einer der Geschäftsführer und leitet dort seit 10 Jahren die Abteilung für Wettbewerbe. Nach dem Studium der Landschaftsarchitektur an der HfWU Nürtingen Geislingen absolvierte er sein Masterstudium an der TU Berlin. 2013 gewann er den AIV-Schinkel-Preis und im folgenden Jahr den Peter-Joseph-Lenné-Preis. Nach seinem Studium unterstützte Schmitz als freier Mitarbeiter verschiedene Landschaftsarchitekturbüros in Hamburg und Berlin. Von 2019 bis 2020 war er Lehrbeauftragter am Fachgebiet für Landschaftsarchitektur und Entwerfen der LU Hannover und ist Juror und Gastkritiker an verschiedenen Universitäten.



11:30

NATURBASIERTE LÖSUNGEN FÜR KLIMAWANDELADAPTION IN STÄDTEN

Prof. Dr. Nadja Kabisch

Leibniz University Hannover | Physische Geographie und Landschaftsökologie

Nadja Kabischs thematische Schwerpunkte in Forschung und Lehre reichen von Stadt- und Landschaftsökologie, Bevölkerungs- und Gesundheits-Geografie bis zu Mensch-Umwelt-Interaktionen sowie Umweltgerechtigkeit im globalen Wandel. Sie forscht insbesondere zu naturbasierten Lösungen für Klimaanpassung in Städten sowie zu deren Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden.

Kabisch ist seit April 2022 Professorin für Digitale Landschaftsökologie. Davor war sie von 2017 – 2022 Nachwuchsgruppenleiterin am Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin und von 2019 – 2020 Gastprofessorin für Urban Ecosystem Sciences an der Technischen Universität in Berlin. Sie hat am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung-UFZ in Leipzig und an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Geografie promoviert.



14:00

GRÜN FASZINIERT. DAS LEUCHTTURMPROJEKT BUNKER ST. PAULI IN ZAHLEN UND FAKTEN

Marco Schmidt

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) sowie Technische Universität Berlin

In Hamburg entstand mit dem „Bunker St. Pauli“ ein herausragendes Projekt innerstädtischer Stadtentwicklung.

Sein Erscheinungsbild, die Intensiv-Begrünung mit den Gehölzen aus der Baumschule Lorenz von Ehren, ist inzwischen international bekannt. Marco Schmidt evaluiert die Maßnahmen unter dem Schwerpunkt der Klimaanpassung. Sowohl Starkregenbewirtschaftung, die klimatische Wirkung der Begrünung auf die Energieeffizienz des Gebäudes sowie die Funktionsweise des Bewässerungssystems sind einige der untersuchten Fragestellungen.

Marco Schmidt lehrt und forscht am Institut für Architektur der Technischen Universität Berlin und ist wissenschaftlicher Referent beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Seit 1992 arbeitet er zum Themenfeld des ökologischen, energieeffizienten Bauens und übernahm die wissenschaftliche Projektbegleitung für den „Bunker St. Pauli“ über ein Forschungsprojekt des Bundesumweltministeriums.



14:30

PASSION GROSSER BAUM – WISSENSWERTES
AUS DER BAUMSCHULE

Bernhard von Ehren
Geschäftsführer Baumschule Lorenz von Ehren, Hamburg

160 Jahre Baum-Manufaktur, da hat man was zu erzählen. Bernhard von Ehren, Geschäftsführer der Baumschule in 5. Generation, ausgewiesener Baum-Experte und gefragter Referent zum Thema „Grüner Stadtumbau“ zeigt anhand von Best Practice-Beispielen, wie große Bäume die Lebensqualität in unseren Städten fördern und ein Mehrwert für die Stadt der Zukunft sein können. Seine langjährige Tätigkeit für eine der größten Baumschulen Europas sorgt für ein breites praktisches Erfahrungsspektrum und er erklärt anschaulich, worauf man bei der Verwendung von Solitär-bäumen achten sollte und wie die Pflanzung ein voller Erfolg wird.

Schon Firmengründer Johannes von Ehren setzte auf große Bäume, und wir wissen: Heute sind sie wichtiger denn je. Damals wie heute sind Gehölze in XXL eine von Ehren-Spezialität. Denn sie setzen nicht nur Gärten und Parks im Nu perfekt in Szene, sie sind auch die natürlichsten Klimaanlage der Welt.



15:45

SCHWAMMSTADT FÜR BÄUME UND
DIE TRANSFORMATION UNSERER STÄDTE

Daniel Zimmermann
Landschaftsarchitekt | Gesellschafter
3:0 Landschaftsarchitektur, Wien

Ob klimasensible Planung oder multifunktionaler Wurzelraum – seit 25 Jahren denkt das Team von 3:0 Landschaftsarchitektur aus Wien den öffentlichen Raum neu.

Heute sind sie über die Grenzen hinaus für die österreichische Weiterentwicklung und Adaption des Stockholmer Modells („schwedische Schwammstadt-Lösung“) an die Gegebenheiten in Wien und Graz bekannt.

Daniel Zimmermann ist neben seiner langjährigen Planungstätigkeit für vielfältige funktionale, klimasensible und inklusive Freiräume auch als Lehrbeauftragter an der BOKU University und mit einer Gast-Professur an der Fakultät Architektur und Raumplanung der TU Wien aktiv. Dabei stehen seit zwei Jahrzehnten die Bäume, besonders im dicht bebauten Raum, im Mittelpunkt seines Interesses. Darüber hinaus ist er Gründungsmitglied des „Arbeitskreis Schwammstadt“.



16:15

WIE SCHAFFT MAN EINEN SEHNSUCHTSORT?

Henning Breimann
Landschaftsarchitekt | Inhaber Breimann & Cie, Hamburg

Breimann & Cie ist ein Atelier für Landschaftsarchitektur mit Sitz in Hamburg – bekannt für seine zeitlosen, beseelten Gärten. Ob Gutshof, Wohnquartier, Park, Hotelanlage oder privater Rückzugsort: Das Team entwirft Orte, die berühren – und bleiben.

Henning Breimann begann seine Laufbahn in der Werbung und war Mitinhaber einer Agentur. Eine persönliche Zäsur führte ihn zurück zu seinen Wurzeln: zur Natur, zur Langsamkeit – zur Gestaltung des Lebendigen. 1994 gründete er sein erstes Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur. Seit 2016 firmiert sein Büro unter dem Namen Breimann & Cie.

Was alle Projekte von Breimann & Cie gemeinsam haben, ist die Herangehensweise: Groß denken ist der Anspruch. Und damit ist nicht Protzen oder Größenwahn gemeint, sondern der besagte Schritt zurück, wenn es ans Planen geht. Es wird immer der Gesamtzusammenhang gesehen – kulturell, historisch, architektonisch und – was immer wichtiger wird – klimatisch.



17:00

COUNTDOWN. UNSERE ZEIT LÄUFT AB – WAS WIR DER
KLIMAKATASTROPHE NOCH ENTGEGENSETZEN KÖNNEN

Prof. Dr. Mojib Latif
Meteorologe | Ozeanograph | Klimaforscher | Christian-
Albrechts-Universität zu Kiel | GEOMAR Helmholtz-
Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Der aus Hamburg stammende Klimaforscher Mojib Latif gilt als Experte für das Thema globale Erwärmung. Sein Credo: „Als Mensch begleitet mich die Erfahrung, dass Dinge sich schnell ändern können. Wie der Sprung vom Festnetz zum Handy oder vom Fax zum Internet zeigte, entwickelt sich die Technik ganz schnell und ohne Zwang, wenn sie erkennbar nützlich ist. Das müssen wir auch beim Klimaschutz hinkriegen.“

Für seine Forschungsarbeit und die Fähigkeit zur Vermittlung der Wissenschaft in der Öffentlichkeit erhielt er 2015 den Deutschen Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Im Jahr 2021 wurde Mojib Latif zum Präsidenten der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gewählt, 2023 erhielt er das Bundesverdienstkreuz. Darüber hinaus ist Mojib Latif ehrenamtlicher Botschafter der „Stiftung Klimawald“ und seit Oktober 2017 Präsident des Club of Rome Deutschland. Latif ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen und allgemeinverständlicher Bücher zum Klimawandel.



TREFFPUNKT BAUMSCHULE

Einblicke in die von Ehren-Akademie

10:00 bis 16:00

Schnupperkurse zu jeder vollen Stunde

1

„Treffpunkt Akademie“ vor der Lorenz von Ehren-Halle (s. Rückseite)

- Wie schneide ich einen Bonsai & Geheimnisse der Niwaki
- Handling von großen Bäumen
- Baumschul-Qualitäten erkennen
- Pflanzenschutz – aktuelle Schadbilder erkennen

10:00 bis 16:00

Baumschul-Safaris zu jeder vollen Stunde

2

Hop-on-Hop-off-Treffpunkt ist vor der Lorenz von Ehren-Halle (s. Rückseite)

TREFFPUNKT HAMBURG CITY

Exkursionen zu Projekten der Baumschule Lorenz von Ehren

09:00 | 10:00 | 13:00 | 14:00

Bunker-Exkursion: Vertikale Dachbegrünung

Treffpunkt jeweils am Bunker St. Pauli, Feldstr. 66, 20359 Hamburg

- Max. 20 Teilnehmer pro Termin
- 49,- € | Anmeldung über www.LvE.de
- Kostenlos für Teilnehmer des Symposiums

11:00 | 12:00

Exkursion Klimabäume in der HafenCity

Treffpunkt jeweils HafenCity Hamburg GmbH, Osakaallee 11, 20457 HH

- Max. 20 Teilnehmer pro Termin
- 49,- € | Anmeldung über www.LvE.de
- Kostenlos für Teilnehmer des Symposiums

DIE VON EHREN-AKADEMIE

Praxiswissen von uns für Sie

In unserer von Ehren-Akademie bieten wir – jetzt schon im 3. Jahr – Fachseminare zu Bäumen, Gehölzen und Stauden, vom Schnitt über die optimale Pflege bis hin zur richtigen Verladung von großen Bäumen.

Ob Apfeltage oder Gehölzkunde – bei uns steht die Wissensvermittlung durch unsere Experten im Fokus. Nutzen Sie unsere Schnupperkurse und erkunden Sie die Von Ehren-Akademie am Freitag, 19.9.2025!

Übrigens: Wir feiern 160 Jahre Baumschule Lorenz von Ehren. Gegründet 1865, schauen wir auf über anderthalb Jahrhunderte Baumschulgeschichte zurück. Freuen Sie sich auf einen spannenden Tag mit inspirierenden Einblicken, auf anregende Gespräche und interessante Führungen durch unsere Quartiere. Unsere imposanten Projekte im Großraum Hamburg erleben Sie mit unseren Experten bei Exkursionen vor Ort. Nähere Informationen dazu und natürlich alle Seminare finden Sie auf unserer Website www.LvE.de.



ANMELDUNGEN

für das Symposium am 18.9. 2025
und Exkursionen am 19.9.2025
bis 1. September 2025

Eine Teilnahme am Symposium und den Exkursionen ist nur bei einer Anmeldung über unser Online-Anmeldeportal (siehe QR Code) möglich.



LORENZ VON EHREN
DIE BAUMSCHULE. SEIT 1865

160
JAHRE
BAUMSCHULE LORENZ VON EHREN